
BERGHAIN
panoramabar
SAULE

Donnerstag **05.11.2026** Start 22 Uhr **Mirror Zone**

Säule

Donia LIVE **Sampki LIVE**

Lilian Stark **Spekki Webu** **V:SONNTAG**

Zum zweiten Mal veranstalter der niederländische DJ Spekki Webu eine Labelnacht in der Säule. *Mirror Zone* verspricht eine Entdeckungsreise an den Grenzen zwischen Techno und experimenteller Elektronik, die von hypnotischen Rhythmen über psychedelische Klangtexturen bis hin zu urkonventionellem Sounddesign reicht. Donia und Sampki, die beide ihr Debüt im Club geben, werden jeweils ein Live-Set präsentieren: Ersterer ist den Anhängern*innen von *Mirror Zone* bereits in bestem Gesicht, während Letzterer gerade erst sein neuestes Album *Human Patterns Boxed Reflections* veröffentlicht hat, das melancholische Stimmungen, scharfe Percussion, fragmentierte Rhythmen und Momente ekstatischer Entrudung vereint. Abgerundet wird das Line-up durch DJ-Sets von Lilian Stark, der zusammen mit dem Labelchef seit Jahren psy-trance-lastiges Back-to-Back-Set spielt, sowie die in Leipzig ansässige V:SONNTAG.

Freitag **06.11.2026** Start 22 Uhr **Afterhouse**

Panorama Bar

Donato Dozzy spazio disponibile

Francesco Farfa musek **MATISA** the naked dance

Afterhouse ist eine lose Serie mit bisher drei Kataloginummern auf Donato Dozzys Label Spazio Disponibile. Anlässlich dieser Labelnacht in der Panorama Bar kommt der italienische Maestro des hypnotischen Techno mit zwei Gast-DJs. Der Florentiner Produzent Francesco Farfa verkörpert die Synthese aus frühem italienischem Progressive House und britisch gepägter Acid-Ästhetik. Seine Selektion zeugt von einem tiefen Verständnis für schwebende Synthesizer-Flächen, gepaart mit der unverkennbaren Dynamik der Roland TB-303. Auf seinem Label Musek pflegt er eine Klangsprache, die historische Referenzen ohne ermüdenden Retro-Gestus aufgreift. MATISA etablierte mit Veröffentlichungen auf Labels wie ihrem eigenen, The Naked Dance, einen eigenständigen Entwurf zeitgenössischer House-Musik mit ausgedehnter perkussiver Schlagzeile. Ihre Produktionen zeichnen sich durch den gezielten Einsatz analoger Klangerzeuger, synkopierter Hi-Hats und physisch präsenter Basslines aus.

Samstag **07.11.2026** Start 24 Uhr **Klubnacht**

Berghain

D-Leria LIVE non series

Blue Hour blue hour **Kamelia** wsrwg

Marcel Dettmann bad manners **Philippa Pacho** **Primal State** dessert

Quelza ostgut ton **Vincent Neumann** unitas multiplex

Panorama Bar

Anish Kumar ak cuts **Bella Boo** studio barnhus **Courtesy** against interpretation

CRYME seven **Fantastic Man** lixtp **Kikelomo** **Rene Wise** moving pressure

Säule

Steffi × Virginia LIVE candy mountain

Giuseppe Scaccia, auch bekannt als D-Leria, verfeinert auf seinen jüngsten Veröffentlichungen bei Non Series und Amotik einen kömigen, tiefen Technosound zu einer eigenten, raumgreifenden Ästhetik. In seinen Live-Performances setzt der Produzent auf ein dynamisches Hardware-Setup aus analogen Klangerzeugern, bei dem Filterfahrten und Resonanzen im Moment austariert werden. Das zweite Live-Set spielen heute unsere Residents Steffi und Virginia im Rahmen ihrer Sonntagsreihe in der Säule. Das deutsch-niederländische Duo verbindet klassische Songstrukturen mit analoger Club-Ästhetik. Warme Akkordfolgen, grazile gesprochene Drum-Machine-Vocals und Virginias Gesang tragen ihren gemeinsamen Sound. Im Berghain spielt Kamellia, eine in Bulgarien geborene, in Norwegen lebende DJ und Produzentin. Ihr hypnotischer Techno-Ansatz konnte man zuletzt auf der gemeinsamen *Carmine* EP mit Rødhåd finden. Rene Wise wechselt zu dieser *Klubnacht* eine Etage höher und zeigt sich einmal von seiner housigen Seite.

Freitag **13.11.2026** Start 22 Uhr **9000 Dreams**

Panorama Bar

Avalon Emerson ad 93 **Jex Opolis** good time!

regularfantasy smile **Salute** **TSVI** nervous horizon

Avalon Emerson tidt zu einer weiteren *9000 Dreams*-Party ein. Der kanadische Produzent aus Los Qpolis betreibt mit Good Timin' ein Label an den Schnittstellen von 80er-Synth-Pop und klassischem House. Seine Tracks basieren auf analogen Klangerzeugern wie dem Roland Jupno sowie auf präzise arrangierten Basslines und verbinden melancholische Retrenzen mit unaufgergter Clubfunktionalität. Die Kanadierin regularfantasy zeigt in ihren Produktionen einen tief in der House-Tradition verwurzelten Sound. Ihre Tracks zeichnen sich durch synkopierte Rhythmen, dezente Gesangsschnipsel und warme Pad-Texturen aus, die eine melancholisch gefärbte Tanzstimmung entfalten. Der in Wien aufgewachsene Produzent Salute verbindet Einflüsse von UK-Bass, Garage und Pop zu einer dynamischen Mischung. Mit seinem Debütalbum *Salute* und seinen Veröffentlichungen auf dem rhythmischen Club-Ansatz. Seine Produktionen verknüpfen traditionelle mediterrane Rhythmik mit UK-Garage- und Techno-Elementen.



Samstag **14.11.2026** Start 23 Uhr **FC SNAX UNITED**

Berghain

Roi Perez ostgut ton

Sonham

Tom Peters

Lab.oratory

BASHKKA

Cormac polari

Gio Thello

Phase Fatale ostgut ton

The Athletes Party at Lab.oratory and Berghain.
Pervy party meets techno in the scheme!
Strict dress code: sportswear, no naked.

Samstag **14.11.2026** Start 24 Uhr **Klubnacht**

Berghain

AB SONNTAG 16 UHR **Beste Hira** **Efdemin** ostgut ton **Loisnake**

Panorama Bar

Ian Pooley LIVE pooledmusic

Alexander Skancke quark **Alinka** twirl **Bryan Kessler** on the taboo

Cinthie 803 crystal grooves **Dresden** **Electric Indigo** howdy **Herwig**

Wie immer beim *SNAX* wird das Berghain zur regulären *Klubnacht* erst am Sonntag um 16 Uhr geöffnet, die Panorama Bar startet wie gewohnt samstags. Ian Pooley gehört zu den beständigsten Produzenten der europäischen House-Historie. Seine musikalische Sozialisation wurde in Mainz früh von den Detroit- und Chicago-Tracks der späten 80er Jahre geprägt. Seine Diskografie mit Alben wie *Meridian* sowie unzähligen 12-Inches auf Labels wie Poodelmusic, Rekids und jüngst Innervisions verweigert sich jedem kurzlebigen Hype und setzt auf eine klassische, samtgesättigte Produktionstechnik, die gelegentlich auch von Jazz- und Krautrock-Einflüssen durchdrungen ist. Nach Jahren dezidierter DJ-Sets präsentiert er nun erstmals ein Live-Set in der Säule. Das dürfte ein Fest für Fans des gemeinsamen Projekt von Ivan Smagghe und Manfredas, die in ausgedehnten, fließenden Sets neue Musik mit psychedelischen, Wave- und Acid-Einflüssen verbinden. Der in Moskau ansässige Herwig verbindet in seinen Sets einen treibenden Sound aus tiefen Basslines, Acid-Modulationen und subtilen Melodien. Als Mitbetreiber des Labels Polyptichon gehört sowie der Eventreihe Interfering Grounds im Club Raum ist er tief in der Amsterdamer Szene verwurzelt.

Mittwoch **18.11.2026** Tür 19:30 Uhr, Start 21 Uhr **AUSVERKAUFT!**

Berghain

West-Eastern Divan Festival: Musik von Mark Simpson & Pierre Boulez

Donnerstag **19.11.2026** Start 22 Uhr **Heelix**

Säule

Abo Abo LIVE **Innersha** LIVE **Marco Maldarella** LIVE

Marie Midori **Seta Loto** **vp allowed**

Als zentrale Figuren hinter *Sinestesie*, der wandernden Veranstaltungsreihe in Bologna und der monatlichen Sendung auf Radio Raheem Milano, haben Abo Abo und Marco Maldarella jahrelang zusammengearbeitet — bis hin zur Veröffentlichung ihrer gemeinsamen Platte *Zelu*, das diesen Monat bei Heelix erscheint und sich tief in Tempowechsel im Halbtakt sowie Breakbeats auszeichnet. Sie werden live auftreten, ebenso wie Innersha, eine in Erlwas, Armenien, ansässige Produzentin elektronischer Musik und Live-Performerin, deren Arbeit im Geschichtenerzählen durch Klang verwurzelt ist und sich in dynamischen Sets entfaltet, die von psychedelischer Abstraktion, ursprünglichen Rhythmen und einem starken Bewusstsein für Spannung geprägt sind. Midori, Mitglied der ferneren Bass Mafia, wird gemeinsam mit der Bass- und Psychedelia-Liebhaberin Seta Loto sowie dem Heeliix-Kurator und Mitbegründer von Deestricted und Curiosity Pill, vp allowed, auftreten.

Freitag **20.11.2026** Start 22 Uhr **REEF**

Berghain

Darwin **DJ Storm** metalheadz **Esposito** spec: **Mala** deep medi musik

Panorama Bar

Carl Lus **Ilia Brugal** **Mad Professor** ariwa **ophélie** **Sun People**

Nach zehn Jahren schließt Darwin das Kapitel seiner Wirkungsstätte *REEF*. Die finale Nacht ist eine Rückschau auf die klanglche DNA des Projekts: Dub, Dubstep und Drum and Bass. Darwin selbst prägte die Reihe als kuratorische Klammer zwischen verschiedenen britischen Bass-Traditionen. In ihren Sets verbindet sie akribisch arrangierte Polyrhythmen mit schwerem Sub-Bass und verknüpft dabei technisches Mixing mit einer narrativen Dramaturgie, die den akustischen Raum des Berghains konsequent ausstiel. Als Mitbegründerin von Metalheadz steht DJ Storm seit den 90er Jahren für die kompromisslose Verfeinerung des Drum-and-Bass-Genres. Ihre Sets sind durch schnelle, präzise Breakbeats, metallische Percussion und die physische Wucht tief sitzender Bassfrequenzen. Mala steht weiterhin für die architektonische Härte aufrutschen. Jener, die maßgeblich durch seine Veröffentlichungen auf DMZ und Deep Medi Musik geprägt wurde. Seine Produktionen verbinden Dub-Bassmuster mit subtil verschobenen Halftstep-Rhythmen und einer enormen Tiefenstaffelung der Frequenzen.

Samstag **21.11.2026** Start 24 Uhr **Klubnacht**

Berghain

The Tunegirl LIVE

JakoJako mute **Kasper Marott** axces **Paula Koski** ostgut ton **Reka Zalan**

Ron Anderl pure trax **Stefan Goldmann** macro **Takaaki Itoh**

Panorama Bar

DJ Split on loop **Nathalie Seres** never not now **nd_baumecker** ostgut ton

Noe Deers **Romain FX** fauve **Rosa Red** **Xiaolin** bless you

Für ihren ersten Auftritt im Berghain präsentiert The Tunegirl (alias Andrea Gill) ein Live-Set, das sie mit einem umfangreichen Eurorack-Modularsystem spielt. Musikalisch sozialisiert durch den Glitterknock der Siebziger, wandte sich die in Berlin lebende Künstlerin nischen Musik zu. Ihre Performances verzichten auf konventionelle Spannungsbögen und setzen stattdessen auf frequenzmodulierte Oszillatoren sowie perkussive Texturen. Seit den frühen Neunzigern prägt Takaaki Itoh die japanische Technolandschaft mit Releases auf Labels wie On Loop sowie einem druckvollen House, der Chicago Trax mit zeitgenössischen Clubsounds verbindet. Der tiefussche Produzent Liudas Lazauskas, auch bekannt als Roe Deers, verarbeitet seit über einem Jahrzehnt mit analogen Rhythmusgeräten und verrauschten Tape-Delays Leftfield-House- und Post-Disco-Ästhetiken.

Ian Pooley spielt live zur Klubnacht am Samstag, den 14. November, in der Panorama Bar.

Donnerstag **26.11.2026** Start 22 Uhr **The Sound Of**

Panorama Bar

Vera Grace LIVE

Carlotta Jacobi **Connor Wall** **Obscur**

The Sound Of wird vom Berlin-Freo-Projekt 40Dabei organisiert, das sich auf Techno, Trance und House konzentriert. Die Veranstaltungsreihe bietet Produzenten und Live-Acts eine Plattform, um ihre eigene Musik exklusiv zu präsentieren — sei es in Live-Sets, DJ-Sets oder in hybriden Formen — und so originelle Werke hervorzubringen, neues Material vorzustellen und ihr Repertoire zu präsentieren. Bei dieser zweiten Ausgabe im Säule tritt die niederländische Künstlerin und Absolventin des renommierten Konservatoriums Vera Grace mit einem Live-Ambient-Set auf, das auf modularer Synthese basiert und sich durch hypnotische Rhythmen und verzerrten Sounddesign auszeichnet. Mit dabei sind Connor Wall, dessen Arbeit eine tiefe Reife und Experimentierfreude widerspiegelt, sprogt von nicht strukturierten Klangloschnitten und chaotischen tiefen Frequenzen, sowie Obscur aus Ljubljana und die in Berlin lebende Carlotta Jacobi.

Freitag **27.11.2026** Start 22 Uhr **Love On The Rocks**

Panorama Bar

Glammance Orsini love on the rocks **Motor City Drum Ensemble** mcde

Pancratio **PARAMIDA** love on the rocks **Simone De Kunovich** love on the rocks

Stella Zekri cosmic romance

Banlio Pleasure nutzt seine Motor City Drum Ensemble als Seziermesser für die Schnittmengen historischer afroamerikanischer Tanzmusik. In Produktionen wie den stilbildenden *Fear And Loathing* und *Ice* gefundes Verständnis ab: Die organische Wärme seiner Spuren, gespaart mit dem rauen Charme historischer Sampler wie der E-mu SP-1200. Als DJ spielt Banlio Pleasure gerne Disco-Pressungen, rohen Chicago-Trax-Sound und melancholischen Detroit-Techno, die er über eine punktgenaue EQ-Arbeit nahtlos ineinander verschmilzt. Der Kölnerin Wahlberliner Gammance Orsini bewegt sich an der Schnittstelle von analogen Minimalismus und der klanglichen Ästhetik der 90er-Jahre. Seine Veröffentlichungen auf u.a. Stoned Pilot zeugen von einer akribischen Arbeit mit klassischen Synthesizern. Simone De Kunovichs Diskografie, allen voran die verschichtenen EP-Reihe *Mondo Visione* auf Love On The Rocks, spiegelt eine intensive Beschäftigung mit obskuren Elektronikmusiken, New Wave und frühem Italo-Disco wider.

Samstag **28.11.2026** Start 24 Uhr **Klubnacht**

Berghain

Ácoram mont **Denise Rabe** ltn **Fabian Garcido**

Ignez somov **Kwartz** **Mari Sakurai** **Sandrien**

Panorama Bar

Abajour [bg] **Budino** sonic dream **Katy De Jesus** **Ketiov** ketiov

Maximiliano Pagliara funruvojere **Mike Servito** the bunker new york **Naomi**

Säule

Dialog & Benji LIVE kynant

Das finnische Duo Dialog, bestehend aus Samuel van Dijk und Rasmus Hedlund, operiert an den Schnittstellen von Ambient, Techno und introvertierter und dub-Techno-Ästhetik. In diesem Monat erscheint auf Kynant mit *Symbol Of The Land* ein dezidiert beagtetsbenes Album, das auf Live-Mixing basiert. Dabei nehmen sie Sounds wiederholt neu auf, arbeiten Effekte direkt ein und überfahren digitale Prozesse in analoge Klangwelten. Die rauchigen Vocals ihres regelmäßigen Kollaborateurs, des jamaikanischen Sängers Benji, treffen auf die minimalistischen Arrangements des Duo-Techno-Projekts Pal. St. Hubert Täkman. Gemeinsam entfalten sie ein offenes Zusammenspiel aus Rhythmus, Raum und Klang, getragen von einer spürbaren Vertrautheit zwischen den Musikern. Benji veröffentlicht Dialog und Benji live in der Säule. Unter dem Pseudonym Ketiov widmet sich Woyciech „Vothke" Tarasewicz einer eigenwilligen Interpretation klassischer Housemusik. Seine musikalische Sozialisation im polnischen Stettin sowie die langjährige Arbeit als Teil des Duos Catz 'N Dogz bilden die Basis für seine Produktionsweise, die Anleihen aus Chicago mit organischen Sample-Texturen und gebrochenen Rhythmen verschränkt.

Wenn du auf eine Party in der Größe von 1980er-Jahren mit Disco, Funk und Soul zurückblickst, welche musikalischen Prinzipien dieser Ära würdest du heute in deinen Sets anwenden, um sie mit modernen Trends kombiniert wird. Wie stimmst du die heutige Clubkultur und deinen Vorstellungen von analogen Live-Performances im Vergleich zu damals ab? Was ist dir dabei wichtig?

Ich sehe mich nicht als Gravedigger. Ich habe zwar keine Lust, Musik aus der Vergangenheit zu kopieren, aber ich finde sie extrem aktive Zeit zwischdurch. Ich weihe einfach immer schon Musik, die ich gerade selbst gerne höre, und das ist eben auch Disco, Funk und Soul. Ich habe mich jetzt mal mit drei neue nachverseeitig gedehnt. Der Groove steht bei mir immer im Vordergrund, und ich will, dass die Leute tanzen. Ich will keine Lust mehr auf diese Schnellschjakt. Einfach nur Feiern. Die Leute kommen an den nächsten Post.

Ihr Jüngstes spielt live zur Klubnacht am Samstag, den 21. November, im Berghain.

This Schneider
Ian Pooley

Rite stelle dich vor.

Meine Name ist Anton de Gill, Künstlernname Ike_Isegrief, ich bin 24 Jahre alt und komme aus Berlin. Ich produziere seit 2 Jahren Musik, elektronische Musik im Besonderen. Ich spiele Techno mit

Du hast in den Neunziger Jahren mit einem klassischen Setup das Gefühl von Freiheit und Improvisation erlebt. Wie übersetzt du diese Haltung heute in deine Arbeit mit digitalen Tools? Gibt es Momente, in denen du bewusst Fehler oder Unkontrolliertheit zulässt, um deine Musik lebendig zu halten?

Ich finden Freiheit und Improvisation sind Vorbegriff. Heute ist es mehr die Improvisation.

Damit Techno wer stirn von Roland-Klassikern wie der TR-909 und TB-303 geprägt. Welche analogen Besonderheiten zeichnen diese Maschinen aus, und wie integrierst du sie in deine Live-Performances? Gibt es Momente, in denen du bewusst gegen ihre typischen Klänge arbeitest?

Ich finde es toll, wie sich die neueste Generation auf Produktionen der 90er Jahre bezieht. Ich finde es gut, dass sich die Leute nicht nach heute dichten auch, dass ich von London komme oder auch New York. Die klassische Beschreibung ist Hardware-Geräte hilft der neuen Generation, sich aufs Wesentliche zu fokussieren.

BERGHAIN
PHOTOBOOTH
SHOP
SAALE

Am Wriezener Bahnhof
Berlin – Friedrichshain
S Ostbahnhof

WWW.BERGHAIN.BERLIN

NOVEMBER 2026

Donnerstag **05.11.2026** Start 22 Uhr **Mirror Zone**
Säule > **Donia** LIVE **Sampki** LIVE **Lilian Stark** **Spekki Webu** **V:SONNTAG**

Freitag **06.11.2026** Start 22 Uhr **Afterhouse**
Panorama Bar > **Donato Dozzy** **Francesco Farfa** **MATISA**

Samstag **07.11.2026** Start 24 Uhr **KLUBNACHT**
Berghain > **D-Leria** LIVE **Blue Hour** **Kamelia** **Marcel Dettmann**
Panorama Bar > **Philippa Pacho** **Primal State** **Quelza** **Vincent Neumann**
Säule > **Steffi × Virginia** LIVE

Freitag **13.11.2026** Start 22 Uhr **9000 DREAMS**
Panorama Bar > **Avalon Emerson** **Jex Opolis** **regularfantasy** **Salute** **TSVI**

Samstag **14.11.2026** Start 23 Uhr **FC SNAX UNITED**
Berghain > **Roi Perez** **Sonham** **Tom Peters**
Lab.oratory > **BASHKKA** **Cormac** **Gio Thello** **Phase Fatale**

Samstag **14.11.2026** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain > **AB SONNTAG 16 UHR** **Beste Hira** **Efdemin** **Loisnake**
Panorama Bar > **Ian Pooley** LIVE **Alexander Skancke** **Alinka** **Bryan Kessler** **Cinthie** **Dresden** **Electric Indigo** **Herwig**

Mittwoch **18.11.2026** Tür 19:30 Uhr, Start 21 Uhr **AUSVERKAUFT!**
Berghain > **West-Eastern Divan Festival: Musik von Mark Simpson & Pierre Boulez**

Donnerstag **19.11.2026** Start 22 Uhr **Heelix**
Säule > **Abo Abo** LIVE **Innersha** LIVE **Marco Maldarella** LIVE **Marie Midori** **Seta Loto** **vp allowed**

Freitag **20.11.2026** Start 22 Uhr **REEF**
Berghain > **Darwin** **DJ Storm** **Esposito** **Mala**
Panorama Bar > **Carl Lus** **Ilia Brugal** **Mad Professor** **ophélie** **Sun People**

Samstag **21.11.2026** Start 24 Uhr **KLUBNACHT**
Berghain > **The Tunegirl** LIVE **JakoJako** **Kasper Marott** **Paula Koski** **Reka Zalan** **Ron Anderl** **Stefan Goldmann** **Takaaki Itoh**
Panorama Bar > **DJ Split** **Nathalie Seres** **nd_baumecker** **Noe Deers** **Romain FX** **Rosa Red** **Xiaolin**

Mittwoch **25.11.2026** Tür 19 Uhr, Start 20 Uhr
Berghain > **Bára Gísladóttir** LIVE

Donnerstag **26.11.2026** Start 22 Uhr **The Sound Of**
Panorama Bar > **Vera Grace** LIVE **Carlotta Jacobi** **Connor Wall** **Obscur**

Freitag **27.11.2026** Start 22 Uhr **Love On The Rocks**
Panorama Bar > **Glammance Orsini** **Motor City Drum Ensemble** **Pancratio** **PARAMIDA** **Simone De Kunovich** **Stella Zekri**

Samstag **28.11.2026** Start 24 Uhr **KLUBNACHT**
Berghain > **Ácoram** **Denise Rabe** **Fabian Garcido** **Ignez** **Kwartz** **Mari Sakurai** **Sandrien**
Panorama Bar > **Abajour** **Budino** **Katy De Jesus** **Ketiov** **Maximiliano Pagliara** **Mike Servito** **Naomi**
Säule > **Dialog & Benji** LIVE **kynant**

Artwork Flyer > **Evelyn Bencicova**